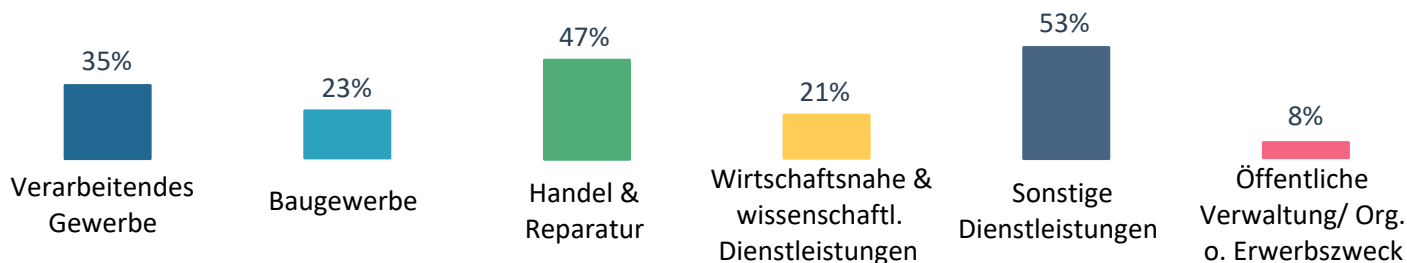


IAB-Betriebspanel Hessen 2020

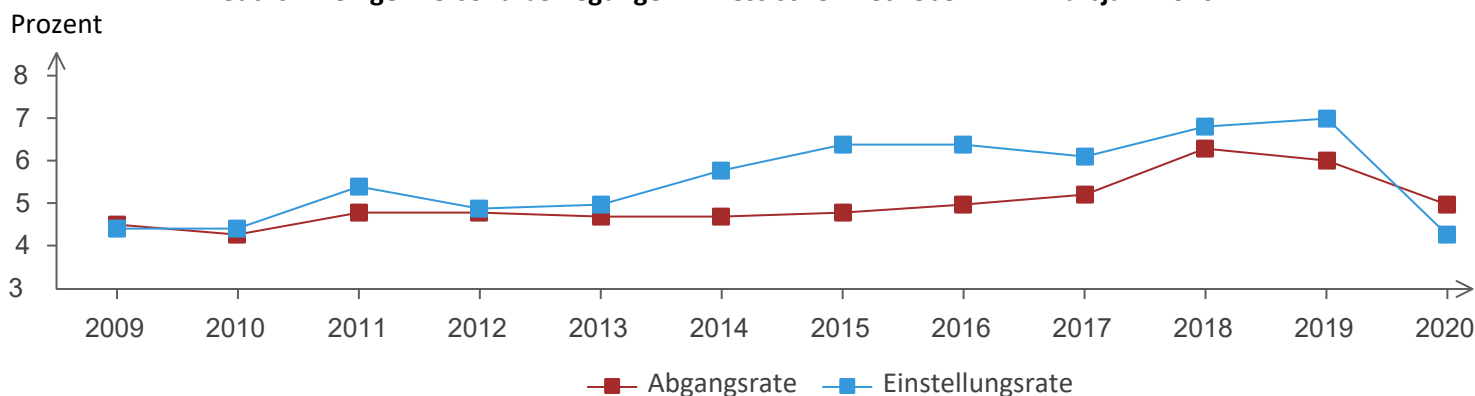
Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Personalpolitik und auf die Personalebewegungen in hessischen Betrieben

37% der hessischen Betriebe setzten im 1. Halbjahr 2020 Kurzarbeit um.



49% dieser Betriebe hatten das Kurzarbeitergeld für alle oder einen Teil ihrer Beschäftigten aufgestockt.

Deutlich weniger Personalebewegungen in hessischen Betrieben im 1. Halbjahr 2020.



Die Einstellungsrate sank von 7% (1. Hj. 2019) auf 4% (1. Hj. 2020), die Abgangsrate von 6% auf 5%.

Vor allem in der Öffentlichen Verwaltung sowie in Dienstleistungs- und mittelgroßen Betrieben gingen Personalebewegungen am stärksten zurück.

Die Betriebe stellten insbesondere weniger Beschäftigte für einfache Tätigkeiten ein.

22% der hessischen Betriebe hatten Mitte 2020 einen Sofortbedarf an Arbeitskräften.



Im **Baugewerbe** lag der Anteil der Betriebe mit Sofortbedarf am höchsten, in **Handel und Reparatur** und den **sonstigen Dienstleistungen** am niedrigsten.



Anteil der Betriebe mit Sofortbedarf höher in den **wirtschaftlich nicht betroffenen Betrieben** als in den **negativ betroffenen**.

Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter www.iwak-frankfurt.de im Bereich ▶ Projekte und ▶ IAB-Betriebspanel Hessen nachlesen.